

Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 12.10.2005

Anwesenheit: Herr Marklein Herr Sklarski - entschuldigt
Herr Meise Herr Dr. Janning
Herr Ott Herr Lange - entschuldigt
Herr Neuenberg Herr Koch Protokoll: Herr Dr. Janning

Herr Faix und 3 Gäste

1. Herr Marklein eröffnete die Gemeindevertretersitzung und begrüßte alle Anwesenden.
2. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.
3. Die Tagesordnung wurde verlesen und beschlossen.
4. Bestätigung der Niederschrift v. 27.04.2005

Öffentlicher Teil:

Informationen:

Herr Marklein informierte, dass der Kindergarten nach seiner Eröffnung am 01.06.2005 mittlerweile voll ausgelastet ist. Z.Zt. sind 39 Kinder dort. Leider sind 2005 nicht mehr möglich (KITA-Gesetz). 2006 werden 50 Kinder möglich sein, es bestehen bereits Wartelisten.

Der Dorfbereich wurde durch Aus- / Umbau des Zollhauses, des Spritzenhauses des Gemeindehauses und der alten Schule, sowie der Scheune der Familie Janning stark verändert. Der Ortskern hat sich sehr positiv entwickelt.

Vernässungsfläche Groß Grenz – Klein Grenz

Herr Marklein trägt den Umfang des Treffens und Protokolls vom 15.09.2005 mit der Unteren Naturschutzbehörde, Unteren Wasserbehörde, Wasser- und Bodenverband und GGAB vor. Die Gemeindevertretung hält am Beschluss fest die Fläche wie geplant zu Renaturieren. Sie beauftragt Herrn Marklein weitere Gespräche zur Umsetzung der Maßnahme zu führen.

Beschluss 18-2005 (6/6)

Prüfung der Angemessenheit der Aufwandsentschädigung für die bei der Gemeinde Bröbberow tätigen ehrenamtlich Tätigen

Beschluss 20-2005 (6/6)

Nachtragshaushalt 2005

Nach Erläuterungen durch den Amtsvorsteher Herrn Faix und der Erörterung von Fragen

Beschluss 19-2005 (6/6)

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bröbberow

Sonstiges:

- Bauantrag für EFH – Klein Grenzer Chaussee wird bestätigt
- Die Freiwillige Feuerwehr arbeitet wieder. Ein neuer Wehrführer und ein Stellvertreter wurden berufen.
- Die Notwendigkeit der Neuanschaffung einer mobilen Feuerlöschpumpe besteht. Die Gemeinde beteiligt sich je nach Modell mit einem Eigenanteil von 3.500,00 – 5.000,00 EUR. Dazu wurde ein Beschluss gefasst **(6/6)**
- - Es wurde angedacht, die öffentlichen Räume rauchfrei zu gestalten. Eine Diskussion darüber soll hiermit eingeleitet werden.
- Vorgesprochen wurde eine Teileinziehung der 3 Wege am Ortsende Klein Grenz Richtung Senketeich/Deponie/Kieskuhle. Beschluss dazu in der nächsten Versammlung.
- IREK – Darstellung Sachstand durch Herrn Ott. Benötigte Mittel im Jahr 2006, vor allem für eine gemeinsame Fahrradkarte, wären 500,-EUR mit der Bitte, den Haushalt darauf ein zustellen.
- Anmeldung „Pflanzenbörse“ der Jäger ca. 2000 Pflanzen werden im Herbst 2005 und im Frühjahr 2006 gepflanzt.
- Dividendenausschüttung WEMAG erfolgte

Der Bürgermeister